Bibliographie der Schriften von Georges Grosjean

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **55 (1983)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEICHEN DES DANKES
DER WERTSCHAETZUNG UND VEREHRUNG SOLL SEIN, WAS
FREUNDE UND ZEUGEN ALL DEINES WIRKENS DIR HIER UEBERREICHEN·
‹FESTSCHRIFT› NENNT SICH DAS BUCH, DOCH DER ANLASS,
ZU DEM ES GESCHRIEBEN,
FINDET DIE SCHREIBER NICHT FROEHLICH,
DENN NACHDENKLICH STIMMT ES SIE ALLE,
DASS DIESES WERK ALS GESCHENK DIR BESTIMMT IST ZUM ABSCHIED VOM AMTE·
NACHDENKEN ZIEMT SICH DARUM UEBER DAS, WAS ERSTLICH DEIN AUFTRAG,
DOCH UEBER DAS AUCH, WIE DU IHN ER-FUELLT HAST MIT KRAFTVOLLEM LEBEN.
SCHWERLICH NUR LAESST SICH DIE FUELLE DEINER IDEEN ZWAR FASSEN
DIE, AUS DEM GEIST DER ANTIKE GEBOREN UND REICHLICH GENAEHRT AUS DEM
WISSEN UM DAS, WAS GESCHICHTLICH GEWORDEN, ZUR ZUKUNFT UNS WEISEN·
KUNDE GABST DU VOM ANTLITZ DER ERDE, VOM BILD IHRER LANDSCHAFT·
ZEICHNEND UND MALEND IHR WESEN ERFORSCHEND,
FUEGTEST GETRENNTES DU
WIEDER ZUSAMMEN: AUS DEINER ERKENNTNIS VOM
DASEIN DER MENSCHEN, VON
SEINER BESTIMMUNG, VOM MASS UND VOM UEBERMASS SEINER BEGIERDEN,
ABER VOM SCHOEPFERISCH TAETIGEN GEIST AUCH, DER UNVERGAENGLICHES
ALLZEIT GESCHAFFEN, – AUS SOLCHEM ERKENNEN ERWUCHS DIR GEWISSHEIT,
DASS SICH NATUR UND KULTUR DOCH UNAUFHOERLICH DURCHDRINGEN·
VIELGESTALTIG WAR DARUM, WAS DU UNS WEITERGEGEBEN,
ANGEREGT UND GEFOERDERT NACH BESTEM WISSEN UND WOLLEN·

HEUTE BEGLEITE DICH NUN – ZUSAMMEN MIT HERZLICHEN WUENSCHEN –
AUF DEINEM WEG IN GERUHSAME, STILLERE STUNDEN UND TAGE,
HIER DIESES BUCH, DAS VON FORSCHUNG UND NEUEM BEMUEHEN BERICHTET
SPIEGELND IN MANCHERLEI BRECHUNG AUCH DEINE EIGNEN IMPULSE,
MAHNUNG UND LEHRE,
DEN MENSCHEN IN RAUM UND ZEIT ZU BEGREIFEN.

HANS RUDOLF HUBLER